

Registrieren Sie sich!

Registrieren Sie sich auf unserer Website und erhalten Sie aktuelle Informationen zu unseren Treffen, Veranstaltungen, Workshops, relevanten Forschungsprojekten und jüngsten Entwicklungen in der Survivorship-Thematik.

<https://www.kinderkrebs-schweiz.ch/selbsthilfe/survivors/registrierung.html>

Haben Sie Anliegen, die im Moment von Kinderkrebs Schweiz noch nicht aufgenommen wurden? Brauchen Sie Unterstützung oder Auskunft zu Themen wie Nachsorge, Selbsthilfe oder Spätfolgen? Suchen Sie Kontakt zu anderen Personen, die Ähnliches erlebt haben?

Oder möchten Sie selbst aktiv werden und mit Ihrem Engagement und Input unsere Arbeit bereichern?

Zuzana Tomášiková freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt

Fachstelle Survivors
Zuzana Tomášiková
Tel. +41 61 270 44 10
zuzana.tomasikova@kinderkrebs-schweiz.ch



Kinderkrebs Schweiz

Der Dachverband Kinderkrebs Schweiz (KKS) wurde 2015 von namhaften Kinderkrebsorganisationen gegründet. Ziel des Verbandes ist es, die Situation der Betroffenen, der Survivors sowie der Angehörigen in den Bereichen der medizinischen Behandlung, der psychosozialen Betreuung, der Forschung und der Nachsorge zu verbessern.

Kontakt

Kinderkrebs Schweiz
Dornacherstrasse 154
4053 Basel
T 061 270 44 00
info@kinderkrebs-schweiz.ch
www.kinderkrebs-schweiz.ch

Design: www.h-f-b.ch



Informieren, vernetzen, unterstützen

Angebote für
Kinderkrebs-Survivors

KINDERKREBS SCHWEIZ
CANCER DE L'ENFANT EN SUISSE
CANCRO INFANTILE IN SVIZZERA
CHILDHOOD CANCER SWITZERLAND

Leben nach dem Krebs: Geheilt – und jetzt?

Vier von fünf krebsbetroffenen Kindern und Jugendlichen überleben heute ihre Erkrankung. Mit der Heilung ist aber nicht immer alles einfach so überstanden. Nach einer erfolgreichen Behandlung durchleben die meisten Survivors in ihrem sozialen Umfeld herausfordernde Situationen, die von Freunden, Familien und Kollegen nicht immer nachvollzogen werden können. Das Bedürfnis, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und zu vernetzen, Antworten auf spezifische Fragen zu erhalten, ernst genommen zu werden und die gleichen Chancen im Hinblick auf schulische Ausbildung, Berufswahl und Eingliederung in die Arbeitswelt wie alle anderen zu erhalten, ist entsprechend gross.

«Zuerst dachte ich, mit der Behandlung hätte ich alles hinter mir. Erst später merkte ich, dass einen die Krebserkrankung ein ganzes Leben lang begleitet. Ich wünsche mir verlässliche Informationen, Betreuung nach der Behandlung, Austauschmöglichkeiten und Unterstützung in schwierigen Situationen, die sich aufgrund der Erkrankung ergeben können.»

Aussage einer Survivorin

Spätfolgen im Erwachsenenalter

Bei zwei Dritteln der ehemaligen Kinderkrebspatienten besteht zudem das Risiko, im Erwachsenenalter an Spätfolgen der Krankheit und der Therapien zu leiden. Oft sind Survivors ungenügend über die Risiken, die auch erst Jahrzehnte nach der Krebserkrankung auftreten können, informiert. Insbesondere beim Übertritt von der Kinder- in die Erwachsenenmedizin wird der Informationsaustausch über die Krankheitsgeschichte häufig nicht optimal gewährleistet. Die Folgen sind Unsicherheit bei Beschwerden, fehlende oder unnötige Untersuchungen und das Risiko, nochmals schwer zu erkranken. Dabei lassen sich Spätfolgen mit regelmässigen und personalisierten Nachsorgeuntersuchungen frühzeitig erkennen und deutlich besser behandeln.

Kinderkrebs Schweiz setzt sich ein für Kinderkrebs-Survivors

Um ehemalige Kinderkrebspatienten in ihren Anliegen zu unterstützen und ihre Situation zu verbessern, hat Kinderkrebs Schweiz eine nationale Anlaufstelle geschaffen, die sich für die Interessen der Survivors stark macht:

- Wir entwickeln Angebote für Erwachsene, die in ihrer Kindheit oder Jugend an Krebs erkrankt sind, damit sie sich mit anderen Survivors austauschen und vernetzen können.
- Wir organisieren Fachtagungen und Workshops zu Themen, die Survivors bewegen.
- Wir informieren über aktuelle und relevante Entwicklungen sowie laufende Forschungsstudien.
- Wir geben Survivors eine Stimme und vertreten ihre Interessen auf nationaler und internationaler Ebene.
- Wir sensibilisieren die Betroffenen und die Öffentlichkeit für Survivorship-Themen.
- Wir setzen uns für den Ausbau von Nachsorgesprechstunden ein, damit alle Survivors in Zukunft Zugang zu einer personalisierten Nachsorge erhalten.
- Wir bieten verlässliche Informationen zu Nachsorgeempfehlungen für die häufigsten Kinderkrebsarten sowie die Möglichkeit, Fachexperten zu kontaktieren (Suivinet).
- Wir engagieren uns für die Verbesserung der Transition (Übergang zur Erwachsenenmedizin), damit eine optimale Langzeitnachsorge gewährleistet wird.
- Wir unterstützen gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen den Aufbau eines europäischen Survivors-Netzwerkes.

